

Logwin AG

Zwischenbericht

zum 30. September 2015



LOGWIN

Your Logistics

Kennzahlen 1. Januar – 30. September 2015

Ertragslage	<i>Angaben in Tausend €</i>	2015	2014
Umsatz			
Konzern		805.065	842.390
<i>Veränderung zu 2014</i>		<i>-4,4 %</i>	
Solutions		292.353	366.604
<i>Veränderung zu 2014</i>		<i>-20,3 %</i>	
Air + Ocean		511.321	474.582
<i>Veränderung zu 2014</i>		<i>7,7 %</i>	
Operatives Ergebnis (EBITA)			
Konzern		27.251	23.100
<i>Marge</i>		<i>3,4 %</i>	<i>2,7 %</i>
Solutions		3.867	5.462
<i>Marge</i>		<i>1,3 %</i>	<i>1,5 %</i>
Air + Ocean		28.000	23.641
<i>Marge</i>		<i>5,5 %</i>	<i>5,0 %</i>
Periodenergebnis			
Konzern		18.156	13.237
Finanzlage			
<i>Angaben in Tausend €</i>			
Operativer Cashflow		1.634	3.626
Netto-Cashflow		3.297	2.440
Vermögenslage			
		30.09.2015	31.12.2014
Eigenkapitalquote		31,3 %	27,9 %
Nettoliiquidität (<i>in Tausend €</i>)		48.315	50.817
Anzahl der Mitarbeiter			
		30.09.2015	31.12.2014
Anzahl der Mitarbeiter		4.217	4.298

Konzernzwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft Die weltwirtschaftliche Entwicklung verlief in den ersten neun Monaten 2015 insgesamt verhalten und trübte sich insbesondere im dritten Quartal weiter ein. Die Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums und deutlich verminderte Entwicklungen in wichtigen Schwellenländern wie Brasilien sorgten für Unsicherheit und wirkten sich spürbar dämpfend aus. Hinzu kamen noch erhebliche Abschwächungen einiger Währungskurse zum Ende des dritten Quartals.

Deutsche (Logistik-)Wirtschaft Im Jahresverlauf 2015 expandierte die deutsche Wirtschaft zurückhaltend. Dabei wurde die Konjunktorentwicklung zwar wesentlich vom privaten Konsum getragen, relevante Teilmärkte wie der (Textil-)Einzelhandel entwickelten sich jedoch vor allem seit der Jahresmitte rückläufig. Die Abwertung des Euro seit Jahresbeginn wirkte zwar stützend auf die exportorientierten Wirtschaftszweige und trug zu einer Steigerung der Exporte bei. Insgesamt ist jedoch von stagnierenden Handelsvolumina auszugehen.

Wettbewerb und Markt Der Luftfrachtmarkt wies bereits in der ersten Jahreshälfte 2015 gegenüber dem Vorjahr insgesamt ein sehr verhaltenes Wachstum auf, wobei sich die Entwicklung im Laufe des Jahres weiter eintrübte und der Luftfrachtmarkt zum Ende der Berichtsperiode rückläufig war. Besonders betroffen waren die asiatisch-europäischen sowie die transpazifischen Relationen, während andere regionale Teilmärkte noch geringe Anstiege verzeichnen konnten. Die Anbieter reagierten mit Kapazitätsanpassungen auf die Entwicklung der rückläufigen Luftfrachtraten. Die Marktentwicklung in der Seefracht erwies sich im Jahresverlauf nach einem verhalten positiven Jahresauftakt zunehmend als sehr herausfordernd. Die Seefrachtraten befanden sich auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Bemühungen der Carrier um eine Stabilisierung der Frachtraten zeigten wenig Wirkung. Im Kontraktlogistikmarkt konnte ein unverändert hoher Wettbewerbs- und Margendruck beobachtet werden.

Entwicklung des Logwin-Konzerns

Konzern Der Logwin-Konzern konnte in den ersten neun Monaten 2015 in den Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean wichtige Bestandsgeschäfte längerfristig absichern und zusätzlich durch Neugeschäfte Wachstumsimpulse setzen. Vor dem Hintergrund eines unverändert herausfordernden Markt- und Wettbewerbsumfelds sowie angesichts der deutlich spürbaren Auswirkungen der nachlassenden chinesischen Konjunktur ist die Gesamtentwicklung zufriedenstellend. Im gesamten Logwin-Konzern wurden die Sicherstellung hoher Qualitätsstandards und die kontinuierliche Weiterentwicklung der logistischen Dienstleistungen vorangetrieben. Die fortlaufenden

Maßnahmen zur Absicherung wettbewerbsfähiger und effizienter Kostenstrukturen in Bereichen mit unzureichender Profitabilität wurden in der zweiten Jahreshälfte deutlich intensiviert. Die erfreuliche Ergebnissteigerung bei Air + Ocean konnte die stagnierende Ergebnisentwicklung im Geschäftsfeld Solutions in den ersten neun Monaten 2015 ausgleichen. Auch hier ist jedoch eine Verschärfung der Wettbewerbssituation deutlich wahrnehmbar.

Solutions Im Geschäftsfeld Solutions wirkte der erhebliche Wettbewerbsdruck angesichts stagnierender Volumina in der Kontraktlogistik und rückläufiger Mengen im Retailnetz ergebnisbelastend. Hinzu kamen im Jahresvergleich gestiegene Einmalaufwendungen für anlaufende Neugeschäfte und Sonderaufwendungen zur Qualitätsabsicherung in wichtigen Bestandsgeschäften. Zur Jahresmitte nahm das Geschäftsfeld erfolgreich den Standort Mönchengladbach für einen langjährigen Bestandskunden in Betrieb. Die Vorbereitungen zum Wechsel des Standorts in Schwäbisch Gmünd in eine neugeschaffene kundenspezifische Anlage für Automotive-Logistik verlaufen plangemäß. Durch hochmoderne Lösungen und die weitere Automatisierung von Aktivitäten wurde hier gemeinsam mit dem Kunden ebenfalls ein Bestandsgeschäft langfristig abgesichert.

Die Fokussierung des Geschäftsfelds auf nachhaltig erfolgreiche Kundengeschäfte und strategisch relevante Zielmärkte wurde im ersten Quartal 2015 durch den Verkauf der Presselogistik unterstrichen. Das Geschäftsfeld Solutions des Logwin-Konzerns konzentriert sich nach dem Verkauf der Presselogistik-Aktivitäten seit Beginn des Jahres auf Kontraktlogistik und das Retailnetzwerk. Zum Ausbau und zur Optimierung dieser Aktivitäten sind Investitionen beispielsweise in zusätzliche Logistikcenter und die IT-Struktur geplant.

Air + Ocean Das Geschäftsfeld Air + Ocean verzeichnete im ersten Dreivierteljahr 2015 eine erfreuliche Mengenentwicklung. Damit setzte sich trotz eines schwierigen Markt- und Wettbewerbsumfelds der Wachstumstrend der vorangegangenen Berichtsperioden fort. Zur Fortführung des Ausbaus der erfolgreichen Luft- und Seefrachtaktivitäten wurde die Präsenz in Europa mit zusätzlichen Standorten in Leipzig, Erfurt und Krakau ausgeweitet. In Südamerika wurden die nicht beherrschenden Anteile an der chilenischen Landesgesellschaft erworben und der Markteintritt durch Gründung einer eigenen Landesgesellschaft in Kolumbien vorbereitet. Die Konzentration der weltweiten Organisation auf vertriebliche Aktivitäten und die gleichzeitige Steigerung operativer Exzellenz sind die Grundlagen der positiven Entwicklung.

Ertragslage

Umsatz Der Logwin-Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2015 einen Umsatz von 805,1 Mio. Euro, der leicht unter dem Vorjahresumsatz von 842,4 Mio. Euro lag. Der im Wesentlichen veräußerungsbedingte Umsatzrückgang im Geschäftsfeld Solutions wurde durch eine Umsatzsteigerung des Geschäftsfelds Air + Ocean zu einem großen Teil ausgeglichen.

Solutions

Der Umsatz des Geschäftsfelds Solutions belief sich im ersten Dreivierteljahr 2015 auf 292,4 Mio. Euro. Er lag damit aufgrund der Veräußerung der Presselogistik sowie der Beendigung einzelner Kundenaktivitäten deutlich unter dem Vorjahresumsatz von 366,6 Mio. Euro. Insgesamt stand das Geschäftsfeld im Berichtsjahr unter dem Einfluss eines unveränderten Preis- und Wettbewerbsdrucks, der sich zusätzlich dämpfend auf die Umsatzentwicklung auswirkte. Betroffen war von dieser Entwicklung insbesondere das Retailnetz, wo wichtige Kunden erhebliche Mengenrückgänge verzeichneten und die übliche saisonale Belegung des dritten Quartals deutlich unter den Erwartungen blieb.

Air + Ocean

Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte mit einem Umsatz von 511,3 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2015 ein Umsatzwachstum von 7,7 % (Vorjahr: 474,6 Mio. Euro). Während die weltweiten Containermengen des Seefrachtmarkts im bisherigen Jahresverlauf stagnierten, konnte das Geschäftsfeld seine Seefrachtvolumina deutlich erhöhen. Demgegenüber stellten sich die Luftfrachtmengen in den ersten drei Quartalen marktbedingt leicht rückläufig dar. Im Vergleich zu der sehr erfreulichen Gesamtentwicklung der Frachtvolumina des Geschäftsfelds dämpften die niedrigen Frachtraten die Umsatzentwicklung. Fremdwährungseffekte erhöhten demgegenüber die Umsätze des Geschäftsfelds spürbar.

Bruttomarge und Bruttogewinn Im ersten Dreivierteljahr 2015 stieg die Bruttomarge des Logwin-Konzerns von 8,1 % im Vorjahreszeitraum auf 8,3 %. Der Bruttogewinn reduzierte sich aufgrund der veräußerungsbedingt rückläufigen Umsätze leicht auf 66,9 Mio. Euro (Vorjahr: 68,1 Mio. Euro).

Vertriebs- und Verwaltungskosten Die Vertriebskosten lagen in den ersten neun Monaten mit 21,9 Mio. Euro insbesondere durch Währungsumrechnungseffekte und aufgrund gezielt ausgebauter Vertriebsaktivitäten des Geschäftsfelds Air + Ocean über dem Vorjahreswert von 19,5 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten verminderten sich dagegen deutlich von 26,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 22,1 Mio. Euro.

Operatives Ergebnis (EBITA) Der Logwin-Konzern steigerte das operative Ergebnis (EBITA) auf 27,3 Mio. Euro (Vorjahr: 23,1 Mio. Euro). Hierin enthalten sind sich insgesamt ausgleichende positive Sondereffekte wie auch Einmalaufwendungen. Die Ergebnisverbesserung wurde durch das Geschäftsfeld Air + Ocean getragen. Die operative Marge des Konzerns stieg von 2,7 % im Vergleichszeitraum 2014 auf 3,4 % in den ersten drei Quartalen 2015.

Solutions

Das Geschäftsfeld Solutions wies für die ersten neun Monate 2015 ein operatives Ergebnis von 3,9 Mio. Euro aus (Vorjahr: 5,5 Mio. Euro). Neben einem unter den Erwartungen liegenden Saisonverlauf im deutschen Retailnetz waren erhöhte Einmalaufwendungen für den Rückgang verantwortlich. Ursache der Einmalaufwendungen waren Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Belastungen aus dem Anlauf von Neugeschäften. Die Veräußerung von Geschäftsaktivitäten zu Beginn des Jahres 2015 wirkte sich hingegen positiv aus.

Air + Ocean

Das operative Ergebnis des Geschäftsfelds Air + Ocean überstieg mit 28,0 Mio. Euro im ersten Dreivierteljahr 2015 das Ergebnis der Vorjahresperiode deutlich (Vorjahr: 23,6 Mio. Euro). Die Ergebnisverbesserung resultierte sowohl aus der erfolgreichen Abwicklung von Bestandsgeschäften als auch aus der Gewinnung von Neugeschäften. Der gegenüber dem Vorjahr relativ schwache Euro führte insbesondere bei den asiatischen Landesgesellschaften zu positiven Umrechnungseffekten.

Finanzergebnis und Ertragsteuern Das Finanzergebnis der ersten neun Monate 2015 zeigte sich mit -2,1 Mio. Euro deutlich verbessert (Vorjahr: -3,5 Mio. Euro). Der Ertragsteueraufwand des ersten Dreivierteljahrs 2015 lag mit -7,0 Mio. Euro aufgrund des höheren Ergebnisses vor Ertragsteuern über dem Aufwand des Vergleichszeitraums von -6,4 Mio. Euro.

Periodenergebnis Der Logwin-Konzern erreichte in den ersten drei Quartalen 2015 ein Periodenergebnis von 18,2 Mio. Euro und übertraf damit das Vorjahresergebnis um 5,0 Mio. Euro (Vorjahr: 13,2 Mio. Euro).

Finanzlage

Operativer Cashflow Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit des Logwin-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr war bedingt durch den Abfluss in Vorperioden zurückgestellter Aufwendungen sowie Veränderungen im kundenbezogenen Umlaufvermögen.

Investitions-Cashflow Im ersten Dreivierteljahr des Berichtsjahrs lag der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Logwin-Konzerns bei 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: -1,2 Mio. Euro). Darin enthalten sind Zahlungseingänge aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten in Höhe von 5,7 Mio. Euro.

Netto-Cashflow Der Logwin-Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres insgesamt einen Netto-Cashflow von 3,3 Mio. Euro, der sich über dem Vorjahrescashflow von 2,4 Mio. Euro befindet.

Finanzierungs-Cashflow Im ersten Dreivierteljahr 2015 beliefen sich die Zahlungsmittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit auf -7,1 Mio. Euro (Vorjahr: -4,5 Mio. Euro). Hierin sind Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien von -2,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,0 Mio. Euro) sowie für den Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der Landesgesellschaft in Chile in Höhe von -2,1 Mio. Euro enthalten.

Vermögenslage

Bilanzsumme und Vermögenswerte Zum 30. September 2015 verfügte der Logwin-Konzern über eine Bilanzsumme von 372,3 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 365,2 Mio. Euro), wobei sich die langfristigen Vermögenswerte auf 126,1 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 132,8 Mio. Euro) und die kurzfristigen Vermögenswerte auf 246,2 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 232,4 Mio. Euro) beliefen. In den kurzfristigen Vermögenswerten waren zum 30. September 2015 insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 156,5 Mio. Euro enthalten (31. Dezember 2014: 141,4 Mio. Euro).

Verbindlichkeiten Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich aufgrund einer zinsbedingten Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen von 50,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2014 auf 47,5 Mio. Euro zum Ende des vorliegenden Berichtszeitraums reduziert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten befanden sich zum Ende der ersten neun Monate 2015 bei 208,1 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 212,6 Mio. Euro) und beinhalteten vor allem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 151,0 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 152,2 Mio. Euro). In dem Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten spiegelt sich insbesondere der Verbrauch sonstiger kurzfristiger Rückstellungen wider.

Zahlungsmittel und Nettoliquidität Der Logwin-Konzern wies zum 30. September 2015 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 63,2 Mio. Euro auf (31. Dezember 2014: 67,0 Mio. Euro). Die Nettoliquidität von 48,3 Mio. Euro lag auf dem hohen Niveau des Vorjahresendes (31. Dezember 2014: 50,8 Mio. Euro).

Eigenkapital In den ersten neun Monaten 2015 steigerte sich das Eigenkapital des Logwin-Konzerns im Wesentlichen aufgrund des positiven Periodenergebnisses von 102,1 Mio. Euro zum 31. Dezember 2014 vernehmlich auf 116,7 Mio. Euro. Versicherungsmathematische Gewinne aufgrund einer zinsbedingten Reduzierung der Pensionsrückstellungen und die Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften trugen insgesamt mit 2,0 Mio. Euro zur Erhöhung des Eigenkapitals bei. Die Eigenkapitalquote lag mit 31,3 % damit zum 30. September 2015 deutlich über der Quote zum Vorjahresende von 27,9 %.

Eigene Aktien Die Logwin AG hat im Rahmen des zum 28. November 2014 beschlossenen Aktienrückkaufprogramms bis zum Ende des dritten Quartals 2015 1.813.545 Stückaktien (31. Dezember 2014: 72.695) zu Anschaffungskosten von insgesamt 3,0 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 0,1 Mio. Euro) erworben. Das Aktienrückkaufprogramm ist planmäßig am 30. September 2015 ausgelaufen.

Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. September 2015 im Logwin-Konzern 4.217 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2014: 4.298). Die Anzahl der Beschäftigten hat sich insbesondere aufgrund der Veräußerung der Presselogistik zum Jahresbeginn 2015 reduziert. Gegenläufig wurde im Geschäftsfeld Air + Ocean die Anzahl der Mitarbeiter in den ersten neun Monaten 2015 leicht erhöht.

Risiken

In Bezug auf die Nachforderung von Einfuhrumsatzsteuern für Verzollungen der Logwin Road + Rail Austria GmbH, welche die Gesellschaft gesamtschuldnerisch für Kunden vorgenommen hatte, die Teil eines so genannten Umsatzsteuerkarussells gewesen sein sollen, hat der unabhängige Finanzsenat des Bundesfinanzgerichts mit Urteil vom 11. Juni 2015 die Beschwerden der Gesellschaft als unbegründet abgewiesen und auf das von Logwin eingeleitete Erlassverfahren verwiesen. In diesem Verfahren beantragt Logwin, die Abgaben vollständig zu erlassen. Unabhängig davon wird die Abwehr der Ansprüche im Revisionsverfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof weiter verfolgt. Die vorläufige Deckungszusage durch die Versicherung besteht unverändert fort. Für nähere Informationen wird auf den Jahresfinanzbericht 2014 verwiesen.

Darüber hinaus hat sich die Risikolage für den Logwin-Konzern im ersten Dreivierteljahr 2015 im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2014 nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir daher auf den Risikobericht des Jahres 2014.

Hauptversammlung 2015

Am 8. April 2015 fanden in Luxemburg die ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung der Logwin AG statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2014 wurden die Vorschläge des Verwaltungsrats von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Einzelheiten können unter www.logwin-logistics.com/de/investoren/hauptversammlung.html eingesehen werden.

Ausblick

Konjunkturprognose Basierend auf dem bisherigen Jahresverlauf und Prognosen von Wirtschaftsforschungsinstituten geht der Logwin-Konzern von einer nachlassenden weltwirtschaftlichen Dynamik aus. Die deutsche Konjunktur dürfte sich in den kommenden Monaten stabil entwickeln. Ein über die Erwartungen hinausgehender Abschwung in China könnte sich jedoch noch stärker negativ auf die weltweite wirtschaftliche Entwicklung auswirken.

Umsatzerwartung Unter der Annahme einer stabilen weltkonjunkturellen Lage sowie beständigen Währungsrelationen rechnet der Logwin-Konzern für das Gesamtjahr 2015 mit einem Umsatz geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres. Dabei wird erwartet, dass sich die mengenbedingte Umsatzerhöhung der ersten drei Quartale im Geschäftsfeld Air + Ocean abschwächt und währungsbedingte Umsatzausweitungen im letzten Quartal 2015 weniger ausgeprägt sein werden. Darüber hinaus wird das sehr niedrige Niveau der Frachtraten voraussichtlich zu einer Reduzierung der Umsätze des Geschäftsfelds Air + Ocean im letzten Quartal führen.

Ergebniserwartung Der Logwin-Konzern strebt im Gesamtjahr 2015 insgesamt eine moderate operative Ergebnisverbesserung an, die wesentlich durch das Geschäftsfeld Air + Ocean getragen wird. Aufgrund der bestehenden Herausforderungen aus dem Markt- und Wettbewerbsumfeld des Logwin-Konzerns bleiben die Ergebniserwartungen damit auf einem eher gemäßigten Niveau. Im Geschäftsfeld Solutions können erforderliche Kapazitätsanpassungen und strukturelle Veränderungen das operative Ergebnis belasten.

Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate		3. Quartal	
	2015	2014	2015	2014
	<i>Angaben in Tausend €</i>			
Umsatzerlöse	805.065	842.390	273.037	299.222
Umsatzkosten	-738.159	-774.339	-248.272	-272.619
Bruttogewinn	66.906	68.051	24.765	26.603
Vertriebskosten	-21.870	-19.489	-7.166	-7.212
Verwaltungskosten	-22.057	-25.956	-7.320	-7.924
Sonstige betriebliche Erträge	9.553	4.439	1.806	1.550
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.281	-2.906	-1.780	-1.158
Operatives Ergebnis vor Wertminderungen	27.251	24.139	10.305	11.859
Wertminderung von Sachanlagen	-	-1.039	-	-1.039
Operatives Ergebnis (EBITA)	27.251	23.100	10.305	10.820
Finanzierungserträge	176	194	54	69
Finanzierungsaufwendungen	-2.281	-3.650	-916	-1.488
Ergebnis vor Ertragsteuern	25.146	19.644	9.443	9.401
Ertragsteuern	-6.990	-6.407	-2.904	-3.997
Periodenergebnis	18.156	13.237	6.539	5.404
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Logwin AG	17.656	12.975	6.224	5.262
Nicht beherrschende Anteile	500	262	315	142

Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (in Euro):

bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis	0,12	0,09	0,04	0,04
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)	144.706.705	146.257.596	144.100.379	146.257.596

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar - 30. September	Angaben in Tausend €	2015	2014
Periodenergebnis		18.156	13.237
Unrealisierte Verluste/Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		-6	30
Unrealisierte Gewinne aus Cashflow Hedges (Zinsswaps)		-	122
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliederte Verluste aus Cashflow Hedges		-	487
Gewinne aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		734	3.811
Sonstiges Ergebnis, welches ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird		728	4.450
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen		1.568	-
Latente Steuereffekte auf Neubewertungen der Nettoschuld		-310	-183
Sonstiges Ergebnis, welches nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird		1.258	-183
Sonstiges Ergebnis		1.986	4.267
Gesamtergebnis		20.142	17.504
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der Logwin AG		19.642	17.242
Nicht beherrschende Anteile		500	262

Kapitalflussrechnung

1. Januar - 30. September	Angaben in Tausend €	2015	2014
Ergebnis vor Ertragsteuern		25.146	19.644
Finanzergebnis		2.105	3.456
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern		27.251	23.100
Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:			
Abschreibungen		5.690	5.727
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen		-3.859	-719
Wertminderung von Sachanlagen		-	1.039
Sonstiges		-3.759	39
Steuerzahlungen		-4.693	-3.894
Gezahlte Zinsen		-1.371	-1.743
Erhaltene Zinsen		176	194
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:			
Veränderung Forderungen		-22.847	-34.150
Veränderung Verbindlichkeiten		5.352	13.556
Veränderung Vorräte		-306	182
Netto-Mittelzufluss aus der Rückführung der Factoringlinie		-	295
Operativer Cashflow		1.634	3.626
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-4.507	-3.500
Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten, abzüglich dabei abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.685	2.022
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten		506	318
Sonstiger Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-21	-26
Investitions-Cashflow		1.663	-1.186
Netto-Cashflow		3.297	2.440
Mittelabfluss aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten		-593	-926
Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		-1.018	-1.240
Auszahlungen für den Erwerb ausstehender, nicht beherrschender Anteile		-2.120	-2.150
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile		-466	-223
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien		-2.938	-
Finanzierungs-Cashflow		-7.135	-4.539
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		119	1.314
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-3.719	-785
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (gesamt)		66.959	59.070
Veränderung		-3.719	-785
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten lt. Bilanz		63.240	58.285

Bilanz

Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	30.09.2015	31.12.2014
Firmenwerte		71.221	75.266
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		3.912	4.663
Sachanlagen		33.164	34.224
Finanzanlagen		730	726
Latente Steueransprüche		13.763	16.571
Sonstige langfristige Vermögenswerte		3.310	1.378
Summe langfristige Vermögenswerte		126.100	132.828
Vorräte		2.764	2.505
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		156.547	141.422
Ertragsteuerforderungen		1.576	2.068
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		22.077	19.450
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		63.240	66.959
Summe kurzfristige Vermögenswerte		246.204	232.404
Summe Aktiva		372.304	365.232

Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	30.09.2015	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital		131.202	131.202
Konzernrücklagen		-12.478	-31.150
Eigene Aktien		-3.026	-88
Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital		115.698	99.964
Nicht beherrschende Anteile		980	2.096
Eigenkapital		116.678	102.060
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		12.800	13.420
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		31.550	34.106
Sonstige langfristige Rückstellungen		3.082	3.036
Latente Steuerschulden		99	53
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2	5
Summe langfristige Schulden		47.533	50.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		151.017	152.238
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		1.417	1.454
Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		708	1.268
Kurzfristige Rückstellungen		7.994	11.348
Ertragsteuerverbindlichkeiten		4.896	3.668
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		42.061	42.576
Summe kurzfristige Schulden		208.093	212.552
Summe Passiva		372.304	365.232

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Auf die Aktionäre der		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
<i>Angaben in Tausend €</i>			
1. Januar 2014	131.202	59.843	-97.158
Periodenergebnis			12.975
Sonstiges Ergebnis			-183
Gesamtergebnis			12.792
Ausschüttungen			
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-2.712	2.712
Erwerb ausstehender, nicht beherrschender Anteile			-2.500
30. September 2014	131.202	57.131	-84.154
1. Januar 2015	131.202	57.131	-88.196
Periodenergebnis			17.656
Sonstiges Ergebnis			1.258
Gesamtergebnis			18.914
Ausschüttungen			
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-8.959	8.959
Erwerb ausstehender, nicht beherrschender Anteile			-970
Erwerb eigener Aktien			
30. September 2015	131.202	48.172	-61.293

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Logwin AG entfallendes Eigenkapital						
Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Eigene Aktien	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Rücklage für zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Rücklage für Cashflow-Hedges	Rücklage für Währungs-differenzen				
-58	-609	-4.626	-	88.594	2.352	90.946
				12.975	262	13.237
30	609	3.811		4.267		4.267
30	609	3.811		17.242	262	17.504
				-	-223	-223
				-		-
				-2.500	-450	-2.950
-28	-	-815	-	103.336	1.941	105.277
-28	-	-57	-88	99.964	2.096	102.060
				17.656	500	18.156
-6		734		1.986		1.986
-6		734		19.642	500	20.142
				-	-466	-466
				-		-
				-970	-1.150	-2.120
			-2.938	-2.938		-2.938
-34	-	677	-3.026	115.698	980	116.678

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Insbesondere die Regelungen zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewandt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie erläuternden Angaben basieren auf denen des Konzernabschlusses der Logwin AG zum 31. Dezember 2014, sofern nicht unter Anhangangabe 3 „Neue Rechnungslegungsvorschriften“ abweichend erläutert.

Der Konzernzwischenabschluss wurde durch das Audit Committee der Logwin AG am 27. Oktober 2015 genehmigt.

2 Konsolidierungskreis

Neben der Logwin AG als Mutterunternehmen umfasst der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. September 2015 zwei inländische und 56 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2014: zwei inländische und 59 ausländische Unternehmen).

Der Konsolidierungskreis inklusive der Logwin AG hat sich wie folgt verändert:

	31.12.2014	Zugänge	Abgänge	30.09.2015
Luxemburg	3	-	-	3
Deutschland	18	-	3	15
Übriges Ausland	41	-	-	41
Summe	62	-	3	59

Die Abgänge betreffen die Veräußerung der Logwin Solutions Media GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2015 sowie zwei konzerninterne Verschmelzungen in Deutschland im zweiten und dritten Quartal.

3 Neue Rechnungs- legungsvorschriften

Das International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) haben in den Vorjahren neue Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht. Die folgenden waren für das Geschäftsjahr 2015 neu anzuwenden:

Standard/Interpretationen			Zeitpunkt verpflichtende Anwendung in der EU für den Beginn des Geschäftsjahres am oder nach dem	Endorsement
Änderung	diverse	Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2011 - 2013	01.01.2015*	Ja
Neue Interpretation	IFRIC 21	Abgaben	17.09.2014*	Ja

*Anwendungszeitpunkt für EU-Unternehmen im Vergleich zur Originalregelung verschoben.

Die jährliche Verbesserung an den IFRS, Zyklus 2011 – 2013 umfasst folgende kleinere Änderungen bestehender Standards:

IAS 40 wurde hinsichtlich einer Klarstellung angepasst, dass sich IAS 40 und IFRS 3 nicht gegenseitig ausschließen. Die Beurteilung, ob der Erwerb einer als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie den Erwerb eines Vermögenswerts oder einer Gruppe von Vermögenswerten oder einen Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ darstellt, hat auf Grundlage der Regelungen des IFRS 3 zu erfolgen.

IFRS 1 enthält nun eine Klarstellung, dass ein Unternehmen wahlweise in seinem ersten IFRS-Abschluss einen neuen, noch nicht verbindlichen IFRS anwenden kann, sofern seine frühere Anwendung zulässig ist.

Die Änderung an IFRS 3 enthält eine Klarstellung, dass alle Typen von gemeinschaftlichen Vereinbarungen vom Anwendungsbereich des IFRS 3 ausgeschlossen sind.

In IFRS 13 wurde klargestellt, dass die Portfolioausnahme des Paragraphen 52 des IFRS 13 auf alle Verträge im Anwendungsbereich des IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ oder IFRS 9 „Finanzinstrumente“ anzuwenden ist, unabhängig davon, ob diese Verträge die Definitionen von finanziellen Vermögenswerten oder finanziellen Verbindlichkeiten nach IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung“ erfüllen oder nicht.

Die neue Interpretation IFRIC 21 bietet Leitlinien dazu, wann eine Schuld für eine Abgabe anzusetzen ist, die von einer Regierung auferlegt wird. Die Interpretation gilt sowohl für Abgaben, die nach IAS 37 „Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen“ bilanziert werden, als auch für Abgaben, bei denen Zeitpunkt und Betrag bekannt sind.

Sofern die neuen oder geänderten Vorschriften für den Logwin-Konzern grundsätzlich anwendbar waren, haben sich aus der erstmaligen Anwendung der genannten Vorschriften keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Konzernzwischenabschluss der Logwin AG ergeben.

4 Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin-Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin-Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen zu marktüblichen Konditionen, die identisch mit Transaktionen gegenüber Dritten sind. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern dargestellt.

1. Januar - 30. September 2015	Angaben in Tausend €	Solutions	Air + Ocean	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		291.278	510.116	3.671	-	805.065
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		1.075	1.205	2.973	-5.253	-
Umsatz		292.353	511.321	6.644	-5.253	805.065
Operatives Ergebnis vor Wertminderungen		3.867	28.000	-4.616	-	27.251
Werminderung von Sachanlagen		-	-	-	-	-
Operatives Ergebnis (EBITA)		3.867	28.000	-4.616	-	27.251
Finanzergebnis						-2.105
Ertragsteuern						-6.990
Periodenergebnis						18.156

1. Januar - 30. September 2014	Angaben in Tausend €	Solutions	Air + Ocean	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		365.778	473.142	3.470	-	842.390
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		826	1.440	1.906	-4.172	-
Umsatz		366.604	474.582	5.376	-4.172	842.390
Operatives Ergebnis vor Wertminderungen		6.501	23.641	-6.002	-	24.139
Werminderung von Sachanlagen		-1.039	-	-	-	-1.039
Operatives Ergebnis (EBITA)		5.462	23.641	-6.002	-	23.100
Finanzergebnis						-3.457
Ertragsteuern						-6.407
Periodenergebnis						13.237

Die folgende Übersicht gibt den Fair Value derivativer sowie wesentlicher langfristiger Finanzinstrumente, deren Fair Value sich verlässlich ermitteln lässt, zum 30. September 2015 und 31. Dezember 2014 wieder:

5 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Angaben in Tausend €	Fair Value	
	30.09.2015	31.12.2014
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	594	598
Derivative Finanzinstrumente zur Währungssicherung		
mit positivem Marktwert	518	1.863
mit negativem Marktwert	-1.113	-1.155
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen*	-13.573	-14.378

* Die Buchwerte können der Bilanz auf Seite 11 entnommen werden

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente werden in der Bilanz in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die zur Währungssicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten bzw. den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Hinsichtlich der Methoden und Annahmen zur Ermittlung der Fair Values der Finanzinstrumente verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2014.

In den ersten neun Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

6 Eventualverbindlichkeiten und Rechtsverfahren

In Bezug auf die Nachforderung von Einfuhrumsatzsteuern für Verzollungen der Logwin Road + Rail Austria GmbH, welche die Gesellschaft gesamtschuldnerisch für Kunden vorgenommen hatte, die Teil eines so genannten Umsatzsteuerkarussells gewesen sein sollen, hat der unabhängige Finanzsenat des Bundesfinanzgerichts mit Urteil vom 11. Juni 2015 die Beschwerden der Gesellschaft als unbegründet abgewiesen und auf das von Logwin eingeleitete Erlassverfahren verwiesen. In diesem Verfahren beantragt Logwin, die Abgaben vollständig zu erlassen. Unabhängig davon wird die Abwehr der Ansprüche im Revisionsverfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof weiter verfolgt. Die vorläufige Deckungszusage durch die Versicherung besteht unverändert fort. Für nähere Informationen wird auf den Jahresfinanzbericht 2014 verwiesen.

7 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen, oder eine Beteiligung an dem Unternehmen hält, die ihr einen maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gibt, wenn eine der Parteien ein assoziiertes Unternehmen ist, oder wenn eine der Parteien ein Mitglied des Führungspersonals des Unternehmens oder dessen Mutterunternehmens ist.

In den Geschäftsjahren 2015 und 2014 erbrachte der Logwin-Konzern im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Dienstleistungen für bestimmte assoziierte und für verbundene, nicht konsolidierte Unternehmen. Darüber hinaus bestanden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der Muttergesellschaft DELTON AG und ihren Tochterunternehmen.

Angaben in Tausend €	Assoziierte und verbundene, nicht konsolidierte Unternehmen		DELTON AG und ihre Tochterunternehmen	
	2015	2014	2015	2014
1. Januar - 30. September				
Erbrachte Dienstleistungen	1	2	170	192
Bezogene Dienstleistungen	199	162	434	651
	30.09.2015	31.12.2014	30.09.2015	31.12.2014
Forderungen	81	33	8	4
Verbindlichkeiten	-	-	94	108

Der alleinige Gesellschafter der DELTON AG, Herr Stefan Quandt, ist Aktionär und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG, München. Er ist im Sinne von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ eine nahe stehende Person zur BMW AG.

Der Logwin-Konzern hat in den ersten neun Monaten 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 16.299 TEUR (Vorjahr: 21.799 TEUR) mit Unternehmen der BMW AG erzielt. Die Forderungen gegen die BMW-Gruppe belaufen sich zum 30. September 2015 auf 1.927 TEUR (31. Dezember 2014: 1.735 TEUR). Außerdem haben Unternehmen des Logwin-Konzerns von der BMW-Gruppe Fahrzeuge vorwiegend im Wege des Leasings bezogen.

Darüber hinaus gab es Geschäftsbeziehungen zwischen dem Logwin-Konzern und Mitgliedern des Verwaltungsrats. Dem Logwin-Konzern entstanden dadurch in den ersten neun Monaten 2015 Aufwendungen in Höhe von 38 TEUR (Vorjahr: 54 TEUR).

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgten ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen unter Beachtung des „dealing at arm's length“-Grundsatzes.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder nach Artikel 69 noch nach Artikel 340 des luxemburgischen Gesetzes vom 10.08.1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

8 Prüferische Durchsicht

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

9 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

